

Hadrian. Bewundern muss ich deine Güte...
Aug. Es sucht das Herz der Liebe Spur.
Hadr. So kühn, bey solcher Jugendblüthe...
Aug. Nicht Muth, mich führte Liebe nur.
Hadr. Du hättest doch nicht wagen sollen —
 oft schon in sichrer Bucht verlohrt — —
Aug. O Himmel! wie die Segel schwollen,
 schwoll auch mein liebend Herz empor.
Chor d. W. Ja, wie empor die Segel schwollen,
 schwoll auch ihr liebend Herz empor.
Hadr. Danken muss ich dem Geschieke,
 das der Kühnheit günstig war.
 Dem Neptun, dem holden Glücke
 bring' ich frohe Opfer dar.
Aug. Kälte starrt in seinem Blicke,
 der sonst voll von Liebe war.
 Amor, führe mich zum Glücke,
 du, und sie, die dich gebahr!
Marcellus. Aengstlich forschen ihre Blicke;
 Ja, sie ahnet die Gefahr.
 O, dass er sich tief verstricke,
 der des Glücks nicht würdig war!
Chor d. W. Meiden sich nicht ihre Blicke?
 Nein, es ist nicht wie es war!
 Amor übet seine Tücke,
 seine Gunst ist wandelbar.
Chor von Innen. Feuer! Flammen!
 Am Pallast!
 Eilt zu Hülfe,
 raft zusammen
 ohne Rast!
Aug. u. Hadr. O Götter! weh Geschrei?
Marc. Man eilt in Hast
 hin zum Pallast,
 man eilet rings herbei!
Aug. Nur für dich erbeben
 meine Lippen mir.
 O, mein eignes Leben
 rett' ich nur mit dir!
Hadr. Muthig, ohne Beben!
 Leicht entgehen wir.
Osroes. Der Rache Werk ist halb vollbracht,
 Er blute noch in dieser Nacht!
 Getreuer Dolch, in diesen Händen
 Sollst du des Wüthrichs Leben enden!
 Die Flammen rauschen schon empor;
 der Angst Geheul ergötzt mein Ohr.